

**Schule an der Donauschleife**

Eugen-Bolz-Straße 5 - 7

89597 Munderkingen

Telefon 07393 9541-0

Telefax 07393 9541-29

sekretariat@sadds.de www.sadds.de

**Realschule Gemeinschaftsschule Grundschule**

Formularbeginn

Interaktives multimediales Theaterstück an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen

Die Neuntklässler konnten gestern in der Aula ein Theaterstück rund um Extremismus erleben. Lina und Tarek, die beiden Hauptpersonen, sind beste Freunde und kennen sich schon seit ihrer Kindheit. Lina ist eine gute Schülerin, Tarek hat nicht viel Interesse an der Schule. Als Lina in ein kleines Dorf weit weg aufs Land ziehen muss, verändert sich die Freundschaft der beiden. Lina ist einsam und findet online neue Freunde, auch Tarek orientiert sich im Internet und wird immer stärker in extreme Richtungen des Islams gezogen.

Das Ensemble des Q-Rage aus Ludwigsburg unterbricht immer wieder das Stück und kommt mit den Schülern ins Gespräch um zu reflektieren, warum aus einstigen Freunden plötzlich erbitterte Feinde werden und am Schluss Lina Tarek sogar als „Scheiß Türken“ bezeichnet und Tarek sie als „Nazischlampe“.

Lina und Tarek werden von ihren neuen Freunden beeinflusst, am Ende des Stücks laufen Gesichter über die Leinwand, die alle die gleiche Aussage machen, in Nazikluft und arabischem Aussehen: "Wir sind viele, wir geben deinem Leben einen Sinn, wir sind eine Gemeinschaft. Wir kämpfen für Gerechtigkeit, für die richtige Sache."

Die beiden Schauspieler gehen am Ende auf diese Aussage ein und greifen sie in der Diskussion mit den Schülern auf. Das Fazit der beiden ist: Es gibt nicht die eine Lösung, die Welt ist bunt, nicht schwarz oder weiß. Und das ist gut so.

Die Schüler waren begeistert und applaudierten.

Das Theaterstück fand im Rahmen der Präventionsveranstaltung „Achtung?!“ des Innenministeriums in Zusammenarbeit mit der Ulmer Polizei und der Landeszentrale für politische Bildung statt. Vor knapp zwei Wochen kam das Referat für Prävention des Polizeipräsidiums auf die Schule zu und bot diese Veranstaltung an. Jutta Braisch fand das Angebot so interessant und ergriff die Gelegenheit dies für die Schule zu buchen. „ Das Stück war einfach toll und das Thema ist sehr aktuell, ich bin froh, dass wir als Schule diese Gelegenheit bekommen haben.“, so das Fazit der Schulleiterin nach der Aufführung.

Formularende